

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 103.

Dienstag den 4. Mai.

1869.

Inserate, welche vor dem Himmelfahrtstage erscheinen sollen, beliebe man heute Vormittag abzugeben.

Die Expedition.

Auszug aus dem Gesetze vom 21. Mai 1861, betreffend die Einführung einer allgemeinen Gebäudesteuer durch die Verordnung vom 10. Mai 1867 im Regierungsbezirk Wiesbaden.

§. 15. Um die aufzustellenden Gebäudesteuerrollen bei der Gegenwart zu erhalten, müssen darin alle Veränderungen nachgetragen werden, welche dadurch entstehen, daß:

- 1) in dem Eigenthumsverhältniß der Gebäude ein Wechsel eintritt;
- 2) bisher steuerpflichtige Gebäude in die Klasse der steuerfreien (§. 3 dieses Gesetzes), oder bisher steuerfreie Gebäude in die Klasse der steuerpflichtigen übergehen;
- 3) Gebäude durch Veränderung ihrer Bestimmung aus der §. 5 No. 2 bezeichneten Klasse in die §. 5 No. 1 bezeichnete Gebäudelasse übergehen, und umgekehrt;
- 4) Gebäude neu entstehen oder gänzlich eingehen;
- 5) besteuerte Gebäude durch Veränderung in ihrer Substanz, namentlich durch das Aufsetzen oder Abnehmen eines Stockwerks oder durch das Anbauen oder Abbrechen eines Gebäudetheils, durch Vergrößerung oder durch gänzliche oder theilweise Abtrennung der dazu gehörigen Hofräume und Gärten an Nutzungswerth gewinnen oder verlieren.

§. 16. Die Eigenthümer oder Nutznießer der Gebäude sind verpflichtet, die im §. 15 gedachten Veränderungen den mit der Fortführung der Gebäudesteuerrollen beauftragten Beamten schriftlich oder protocollarisch anzuzeigen, und die zur Berichtigung der Rolle erforderlichen Nachrichten beizubringen.

§. 17. Ist die Anzeige von dem Wechsel in dem Eigenthum (§. 15 zu 1) nicht erfolgt, so wird die verlangte Gebäudesteuer von dem in der Rolle eingetragenen Eigenthümer bis für den Monat einschließlich fort erhoben, in welchem die zur Fortschreibung und Berichtigung der Rolle erforderliche Anzeige geschieht, ohne daß dadurch der neue Besitzer von der auch ihm gesetzlich obliegenden Verhaftung für die Gebäudesteuer entbunden wird.

Ist die Anzeige von einer Aenderung unterlassen, welche eine Steuerverminderung oder die Freiheit von der Steuer begründet (§. 15 zu 2 bis 5), so wird die Steuer ebenfalls für den Monat einschließlich fort erhoben, in welchem die Anzeige erfolgt.

Neu entstandene Gebäude (§. 15 zu 4), desgleichen wesentliche Verbesserungen von Gebäuden, sowie Vergrößerungen der zu ihnen gehörigen Hofräume u. s. w. (§. 15 zu 5) sind spätestens 3 Monate vor dem Termine anzumelden, mit welchem sie zur Versteuerung gelangen müssen (§. 19 zu 1 u. 2); Veränderungen in der Einrichtung oder Benutzung der im §. 5 No. 2 gedachten Gebäude, wodurch dieselben in die §. 5 No. 1 erwähnte Gebäudelasse übertreten, sind binnen drei Monaten nach Ablauf des Jahres, in welchem die Veränderung eingetreten ist, anzumelden.

Wer die Anmeldung unterläßt, verfällt, wenn dadurch dem Staate Steuer vorenthalten ist, in eine dem doppelten Betrage der vorenthaltenen Steuer gleichkommenden Geldbuße, in den übrigen Fällen in eine Geldbuße von zehn Silbergroschen bis fünf Thaler.

Die Untersuchung und Entscheidung steht dem Gerichte zu, wenn nicht Derjenige, welcher der Verletzung einer der vorstehenden Vorschriften beschuldigt wird, binnen einer von dem Landrath, beziehungsweise Gemeindevorstand zu bestimmenden Frist den ihm bekannt gemachten Strafbetrag nebst der etwa zu erlegenden Steuer und die durch das Verfahren gegen ihn entstandenen Kosten freiwillig zahlt.

§. 18. Als Beitrag zu den Fortschreibungskosten haben die Eigenthümer der Gebäude, in deren Eigenthumsverhältniß ein Wechsel eintritt (§. 15 No. 1), nach der näheren Bestimmung des Finanzministers eine Gebühr zu entrichten, welche den Betrag von 5 Silbergroschen für eine zu bewirkende Fortschreibung in keinem Falle übersteigen darf.

§. 19. 1) Neu erbaute oder vom Grunde aus wieder aufgebaute Gebäude werden erst nach Ablauf zweier Kalenderjahre, seit dem Kalenderjahre, in welchem sie bewohnbar, beziehungsweise nutzbar geworden sind, zur Gebäudesteuer herangezogen.

2) Ebenso treten Steuererhöhungen in Folge von Verbesserungen der Gebäude (§. 15 zu 5) erst nach Ablauf zweier Jahre seit dem Kalenderjahre in Kraft, in welchem die Verbesserung vollendet worden ist.

3) Für solche Gebäude, welche durch Brand, Ueberschwemmung oder sonstige Naturereignisse vollständig zerstört, oder von ihrem Eigenthümer gänzlich abgebrochen worden sind, wird die Gebäudesteuer von dem ersten Tage desjenigen Monats ab, in welchem die Zerstörung erfolgt, oder der Abbruch vollendet ist, abgesetzt.

4) Geht durch Ereignisse der zu 3 gedachten Art der Jahresertrag eines solchen Gebäudes ganz oder theilweise verloren, so ist, sofern der erlittene Verlust den dritten Theil des jährlichen Nutzungswerths des Gebäudes erreicht oder übersteigt, ein dem Verhältniß des stattgefundenen Verlustes entsprechender Theil, nach Umständen der ganze Jahresbetrag der Gebäudesteuer zu erlassen.

5) Dieser ganze Betrag ist auch dann zu erlassen, wenn ein Gebäude erweislich während eines ganzen Jahres unbenuzt geblieben ist.

Vorstehender Auszug wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß die Anmeldungen bei dem Cataster-Controleur Gast, Bahnhofstraße Nr. 13, entgegengenommen werden.

Wiesbaden, den 23. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Beurlaubten gebracht, daß der Bezirksfeldwebel Karpe seine Wohnung nach der Marktstraße 20 verlegt hat.

Wiesbaden, den 24. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Holz-Versteigerung.

Montag den 10. Mai nächsthin, werden in den Königl. Staatsforsten der Gemeinde Engenhahn die nachverzeichneten Hölzer, auf Verlangen mit Creditbewilligung gegen Sicherheitsleistung, meistbietend versteigert:

1) Distrikt Cäsarshag:

64 1/2 Klafter buchenes Brägelholz,
1500 dergl. Wellen,

2) Distrikt Wolsenhang:

500 buchenes Durchforstungs-Wellen.

Im Distrikt Cäsarshag wird präcis 10 Uhr der Anfang gemacht.

Idstein, den 1. Mai 1869.

Königliche Oberförsterei.

Wilhelm.

209

Bekanntmachung.

Die bei der Vergrößerung des Versorgungshauses für alte Leute dahier vor-
kommenden Bauarbeiten, bestehend in:

		69 Thlr.	7 Sgr.	7 Pf.,
1) Grundarbeit, veranschlagt zu	1831	12	9	"
2) Maurerarbeit, incl. Stellung d. Materialien	347	25	6	"
3) Steinhauerarbeit	1044	21	11	"
4) Zimmerarbeit	291	8	7	"
5) Dachdeckerarbeit	76	27	6	"
6) Spenglerarbeit	578	23	6	"
7) Tüncherarbeit	794	21	8	"
8) Schreinerarbeit	209	25	—	"
9) Schlosserarbeit	279	7	4	"
10) Glaserarbeit				

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift:

"Submission auf Grundarbeit, Maurerarbeit u. bei Vergrößerung
des Versorgungshauses zu Wiesbaden"

verschl. bis zum 5. Mai d. J. Mittags 12 Uhr bei dem Unter-
zeichneten einreichen.

Die Kostenanschläge und Bedingungen über diese Arbeiten können bis zu
dem vorbestimmten Termin auf dem städtischen Bau-Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 30. April 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Bekanntmachung.

Nachdem die Chauffirung des von der griechischen Kapelle auf den Herberg
führenden Fahrwegs in Angriff genommen worden ist, wird das Befahren
dieses Weges bis zur Beendigung der Chauffirungsarbeiten untersagt.

Wiesbaden, den 3. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den
4. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien,
nämlich:

- a. ein Canape, eine Commode, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank,
- b. eine Nähmaschine

versteigert.

Wiesbaden, den 3. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.

Mayer.

31

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 5. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- a. eine Commode, ein Canape,
- b. ein Nähtischchen, ein Spiegel,
- c. ein Küchenschrank,
- d. ein Spiegel

versteigert.

Wiesbaden, den 3. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.

Maher.

31

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Freitag den 7. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Consolschränken,
- 2) ein Glasschrank,
- 3) zwei Tische,
- 4) ein Kleiderschrank,
- 5) eine Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.

Fassel.

31

Notizen.

Heute Dienstag den 4. Mai, Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Domantialwald-Distrikt Birken, Gemarkung Dohheim. (S. Tgbl. 102.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung der Anfertigung des Schieferbeschlags an der Westseite des Schulhauses zu Nordenstadt, in der Gemeindestube daselbst. (T. Tgbl. 94.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung an den Böschungen, Gräben und Feldwegen der hiesigen Stadtgemeinde, in den Distrikten Mainzerfeld, Hollerhorn bis zum Wellritzhale. Der Anfang wird unter der Gasfabrik gemacht. (S. Tgbl. 102.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung der ersten Schur des ewigen Klees von 5 Morgen Fläche, auf dem neuen Todtenhofe. (S. Tgbl. 102.)

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde für das Jahr 1869 liegt von heute an im Hause des Vorstandsmitgliedes Herrn **Joseph Wolf** zur Einsicht aller Betheiligten 8 Tage lang offen.

Wiesbaden, den 3. Mai 1869.

Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

299

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Bahnhofstraße 8. 7311

Im Verlage von F. Berggold in Berlin erschien soeben und vorrätig
in Wiesbaden in der

F. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss):

Die
Preussische Subhastations-Ordnung.

Erläutert auf Grund des bisherigen Rechtszustandes
und der dem Preuss. Landtage vorgelegten Motive der Staats-Regierung, sowie
des Berichtes der 11. Commission des Abgeordnetenhauses und der Plenar-
beratungen des Landtages,

von
Dr. jur. Wallmann.
gr. 8°. 6 Bogen. 15 Sgr.

Ferner erschien daselbst vor Kurzem:

Das Preussische Strafgesetzbuch.

Erläutert durch mehrere tausend Rechtsfälle und Ent-
scheidungen des Obertribunals, des Ober-Appellations-
gerichtes und anderer Preussischer Gerichtshöfe,

von
Dr. jur. Wallmann.
Zweite vermehrte Auflage. 1869. 34 Bogen. 2 Thlr.

Dr. Cerf,

Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,
approbirt in Preussen, Frankreich, Belgien und Holland,
empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und
technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren u.
krankter Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den
neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Wilhelmstrasse 8 in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeltlich täglich von 8—9 Uhr.

Dr. Cerf, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours,
Wilhelmstrasse 5 à Wiesbaden. 7117

Im Anfertigen einzelner Zähne, ganzer Gebisse, Ausfüllen hohler Zähne,
Kauterisiren, Scarificiren u. s. w. empfiehlt sich bestens

Zahnarzt **Schmidt**, kleine Burgstrasse 2.
Sprechstunden von 9—12 und 2 bis 6 Uhr. 8393

Mein Bau-Bureau befindet sich von heute an **Adolph-**
strasse No. 9, Parterre.

8517

Julius Jppel, Architect.

Helenenstrasse 24 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verkaufen. 6373

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. Mai d. Js. treten die diesseitigen Stationen **Castel**, **Biebrich** und **Wiesbaden** in directe Verbindung mit den Stationen der **böhmischen Westbahn** und können die hierauf bezüglichen Tarife von den Güterexpeditionen der vorgenannten Stationen bezogen werden.

Frankfurt a. M., den 30. April 1869.

J. A. d. V.-R.

171

Der Director: **Wernher.**

Gustav-Adolf-Verein.

Die verehrlichen Herren, welche den Vollzug der Collecte für den Gustav-Adolf-Verein übernommen haben, werden freundlichst gebeten, die Sache vor Pfingsten noch vollenden und die etwa eingehenden Beiträge an die Herren Dr. Schirm oder Kriegskommissär Schreiner oder Buchdruckereibesitzer A. Stein gütigst abliefern zu wollen.

Wiesbaden, den 3. Mai 1869.

Röhler, Pfr. 8662

Blindenschule.

Von Ungenannt ein Geschenk von 30 fr. und von Herrn Schneidermeister Ph. S. . . . ein solches von 2 fl. empfangen zu haben, bescheinigt dankbarlichst Wiesbaden, den 3. Mai 1869.

Der Cassirer der Blindenschule.

13

Sachs.



Markt 7.

3

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Seezungen, Maifische.

Wein (Riesling) eigenes Wachsthum per Schoppen 12 fr.,
Apfelwein 3 fr.

197

bei "August Koch", Metzgergasse 3.

Sämmtliche Sorten Kaffee's

verkauft wir noch zu den alten Preisen und bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ Centner tritt eine Preisermäßigung ein; ferner empfehlen wir unser Lager in

Rauch- und Schnupf-Tabaken, Cigarren und Cigaretten in großer Auswahl,

Wein per $\frac{1}{2}$ -Litre-Flasche 24, 30, 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. 42 fr., **Bordeaux** und **Altmannshäuser Rothweine** per $\frac{3}{4}$ -Litre-Flasche von 36 fr. bis 1 fl. 30 fr., sowie alle übrigen **Colonialwaaren** zu den billigsten Preisen und werden alle Waaren auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

Consum- & Sparverein.

Laden No. 1: Oberwegergasse 32.

Laden No. 2: Taunusstraße 10.

185

Ein neuerbautes, dreißigstöckiges **Wohnhaus** mit Balkon und Seitengebäude, zu Stallung eingerichtet, mit Hofraum und Garten, in der Rheinstraße, nahe an den Bahnhöfen gelegen, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 8689

Gebrauchte Fenster mit Futter, sowie eine alte Bettstelle sind zu verkaufen Michelsberg 28, Hinterhaus.

8704

Die 1867 in der Ausstellung zu Paris preisgekrönten **Bügelapparate** für Schneider, welche wegen ihrer vor-
trefflichen Einrichtung nicht allein sehr praktisch, sondern
auch nach Zeugniß hiesiger Consumenten 75% Feuerung
ersparen, empfiehlt billigst

7728

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angelauft;
auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534

A. Harzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Vorzügliches Mittel gegen Schwaben

per Schachtel 48 fr.

8552

bei **L. Walther** in Frankfurt a. M.

Arbeits Hemden, -Hosen u. -Kittel in großer Auswahl zu sehr billigen
Preisen bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 480

Eine Frau empfiehlt sich im Kochen, sowohl in der englischen als in der
deutschen Küche. Näheres in der Expedition. 8667

Gutes Sauerkraut in kleinen und größeren Quantitäten wird billig abge-
geben. Näh. Exped. 8716

Hochstätt 24 ist Sauerkraut zu verkaufen. 8670

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schnell und gut be-
sorgt Ellenbogengasse No. 7. 8674

Ein junger (halbjähriger) Windhund größter Race ist zu verkaufen.
Näheres in der Exped. 8595

Ein großer Haiseloffer zu verkaufen Hainerweg 7. 8658

Friedrichstraße 7 bei Heuß sind Dickschwarz zu haben. 8614

Zwei vollständige Betten, 2 Kinderbetten, 6 Mahagoni-Stühle (ganz
neu) und einige andere Möbel sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen
Rheinstraße 13, Parterre links. 8607

Erbsenreifer zu verkaufen Röderstraße 27. 8686

Einige Centner gute Kartoffeln sind zu verkaufen Emserstraße 29 c. 8701

Steingasse 25 sind Küferspäne und Rinden zu verkaufen. 8708

Ein zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz (neu) ist billig zu ver-
kaufen Michelsberg 8 im 3. Stock. 8707

Zwölf junge Hühner mit Hahn sind zu verkaufen. Näh. Exped. 8683

Altes Blei kauft Schlosser Schmidt, Nerostraße No 22. 8680

Ein Lagerplatz, ungefähr 10 Ruthen groß, in der Nähe der Stadt ge-
legen, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 8646

Ein Pfauen-Paar, 2 Jahre alt, sowie auch 2 schön gezogene Oleander-
bäumchen sind zu verkaufen. Näh. Exped. 8638

Kanarienvogel (Hahnen) zu verkaufen Schachtstraße 9. 8637

Eine alte, noch gute Violine billig zu verkaufen Nerostraße 42 im dritten
Stock, Hinterhaus. 8640

Alderstraße 1 ist neues gezimmertes Bauholz und sehr schöne Mauersteine
zu verkaufen. 8697

Cäcilien - Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

506

Nächsten Mittwoch den 5. Mai fällt die Schliersteiner Konferenz aus.
Nächste Konferenz den 19. Mai.

8522

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 9.

Zu einem mit dem 5. Mai e. beginnenden neuen 16-stündigen **Curſus** werden Herren und Damen zc. ergebenſt mit dem Bemerkten eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch ſo ſchlecht ſchreiben, in obiger Zeit, eine geläufig ſchöne Handschrift garantirt wird.

Proben können ſtets eingesehen werden.

95

Wien, 1. Mai. Nummernziehung der 500 fl.-Loose von 1860. Serie 11823 Nr. 10 800,000 fl., S. 5955 Nr. 3 50,000 fl., S. 779 Nr. 4 25,000 fl., S. 18608 Nr. 5 und S. 12743 Nr. 8 je 10,000 fl., S. 11967 Nr. 20 5000 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. Mai 1.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	338,98	332,49	338,24	338,22
Thermometer (Réaumur).	5,4	14,0	9,0	9,5
Dampfspannung (Pariser Linien). . .	2,58	2,88	2,66	2,49
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	78,6	36,2	58,4	57,7
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben ſind auf 0° R. reducirt.

1869. Mai 2.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien). . .	333,21	333,18	333,43	333,27
Thermometer (Réaumur).	6,0	13,2	8,6	9,2
Dampfspannung (Pariser Linien). . .	2,45	2,37	2,56	2,46
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	72,4	38,3	60,7	57,1
Windrichtung.	N.W.	W.N.W.	N.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben ſind auf 0° R. reducirt.

T a g e s - A l e n d e r.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

iſt täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Dienstag den 4. Mai.

Kurſaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmuſik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Geſang.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der
höheren Bürgerschule, Dranienstraße.

Frankfurt, 1. Mai.

Geld = Course.

Piſtolen	9 fl. 47	— 49	fr.
Gold. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56	"
20 Fres.-Stücke . . .	9 " 31	— 32	"
Ruß. Imperiales . . .	9 " 48	— 50	"
Preuß. Friedb'd'or . . .	9 " 57 1/2	— 58 1/2	"
Dukaten	5 " 26	— 38	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 55	— 59	"
Preuß. Caffenscheine . .	1 " 44 1/2	— 45 1/2	"
Dollars in Gold . . .	2 " 27 1/2	— 28 1/2	"

Wechsel = Course.

Amſterdam 99 1/2 5/8 b.
Berlin 105 B.
Coſin 105 b.
Hamburg 88 1/4 G.
Leipzig 105 B.
London 120 119 7/8 b.
Paris 95 1/2 G.
Wien 96 5/8 B. 2/8 G.
Disconto 3 1/2 0/8 G. (Mit 3 Beſlagen.)

Druck und Verlag der F. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 103)

4. Mai 1869.

Bekanntmachung.

Die auf Montag den 3. Mai l. J. ausgeschriebene Mobilienversteigerung der Frau Philipp Freinsheim Wittwe, Wehnergasse Nr. 26, dahier ist auf deren Wunsch auf Mittwoch den 5. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr verlegt worden.

Wiesbaden, den 26. April 1869.
8136

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Stadtkasse.

Die Bewohner der Stadt werden hiermit davon benachrichtigt, daß mit Genehmigung des Gemeinderaths meine Bureaustunden dahin abgeändert sind, daß Ein- und Auszahlungen nur Vormittags und zwar von 8 bis 1 Uhr stattfinden; nur der Samstag-Nachmittag ist in Betreff der Auszahlungen hiervon ausgenommen.

Wiesbaden, den 30. April 1869.

Maurer, Stadtrechner.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 7. Mai, Morgens 10 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Gemeindewald:

a) Distrikt Graben:

3073 Stück gemischte Wellen;

b) Distrikt Ohjenhaag:

300 Stück gemischte Wellen,

²/₆ Kasten buchenes Holz und

1100 Stück birkene Pflanzenreiser

zur Versteigerung.

Georgenborn, den 30. April 1869.
147

Der Bürgermeister.
Rössel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

Dienstag den 4. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr:

a) ein Kauniz, 2 Kleiderschränke, eine Kommode, eine Schreibkommode, 2 Goldspiegel, 2 Bettstellen mit Bettzeug,

b) ein Kanape, eine Kommode;

Mittwoch den 5. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr:

a) ein Kanape, eine Kommode, ein Kleiderschrank, eine Standuhr,

b) ein Kanape,

c) eine Decimalwaage

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.
31

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlich Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 4. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Büchse und eine silberne Cylinderuhr,
- 2) eine Kommode und ein Glasschrank,
- 3) drei Glasschränke und ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

31

Aufforderung.

Nach Antrag der von dem dahier verstorbenen, früher zu Wiesbaden wohnhaften, vormals Herzoglich nassauischen geheimen Regierungsrathe Wilhelm Albrecht bestellten Testamentsvollstrecker soll über die Verlassenschaft desselben ein Inventar errichtet werden.

Es ergeht daher an alle Diejenigen, welche an diese Verlassenschaft Forderungen oder sonstige Ansprüche zu machen haben, die Aufforderung, solche binnen 14 Tagen unter Vorlage der Nachweise bei dem unterzeichneten Notar mündlich oder schriftlich anzumelden, widrigenfalls sie, soweit sie nicht schon bekannt und liquid sind, bei Aufnahme des Inventars und Auseinandersetzung des Nachlasses unberücksichtigt bleiben müßten.

Rothenburg an der Tauber in Mittelfranken, am 30. April 1869.

Der Königlich Bayerische Notar.
Rehl.

8610

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke,

empfehlen:

vorzügliches Frankfurter Lagerbier in großen und kleinen Gebinden; ferner empfehlen wir bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert:

Frankfurter Lagerbier per $\frac{1}{2}$ Flasche ohne Glas 7 $\frac{1}{2}$ kr.,

ditto " $\frac{1}{2}$ " " " 4 $\frac{1}{2}$ "

Wiener Lagerbier " $\frac{1}{2}$ " " " 10 "

ditto " $\frac{1}{2}$ " " " 6 "

Erlanger Lagerbier " $\frac{1}{2}$ " " " 10 "

ditto " $\frac{1}{2}$ " " " 6 "

8609

Vorzügliche Harzfätschen,

große und kleine Sorte, sind wieder frisch eingetroffen bei

8626

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Malzkeime

sind zu verkaufen bei Gebr. Esch, Walkmühle.

8624

Guter ewiger Alee von einigen Aeckern zu verkaufen bei J. Bär, Kirchgasse 14.

8634

In der Nähe des Bahnhofes ist ein Acker, welcher sich als Lagerplatz eignet, auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Exped.

8602

Ein kupferner Waschkeisel mit Dreifuß zu verkaufen Hochstraße 27.

8619

Ein Piano für 4 fl. monatlich zu vermieten Bahnhofst. 7, 3. St.

8608

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedekohlen in Viebrich an der Dachsenbach ausladen.

P. Koch. 6781

Ruhrkohlen

besten stückreicher Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden.

8172

Hch. Heyman, Wühlgasse 2.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

können direct vom Schiffe an der Dachsenbach von heute an wieder bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 7964

Ruhrkohlen,

Ofen- und Ziegelskohlen, beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

8149

Fr. Bourbonous.

I

Eisen auf Lager

bei G. Schöller, Dohheimerstraße 8. 8322

Gänzlicher Ausverkauf

3252

von Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Albums, Necessaires, Schreibmappen, sowie eine große Auswahl in Broschen und Ohrringen bei

Karl Bonacina, neue Colonnade 34.

Ein sehr gut gebautes, gut rentirendes, als Hôtel garni vorzüglich geeignetes Haus, in fester Lage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

F. Baumann,

565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais.

Kirchgasse 21 bei Frau Roos wird feine Wasche angenommen und pünktlich besorgt.

8474

Ein sehr wohl erhaltenes Dörner'sches Tafellavier ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 6.

8512

Personen, die eine vorzügliche lateinische Handschrift schreiben, wird ein dauernder Nebenverdienst geboten. — Hierauf Reflectirende belieben sich unter Vorzeigung eines Probeblattes zu melden. Näheres Expedition.

8415

English

Lessons

An experienced Professor and his Wife desire to give Lessons in the English Language and Literature. 21a Schwalbacherstrasse.

8042

Zu verkaufen 1/2 Duzend nußbaumene Stühle mit Rohrstoß und sonstige verschiedene Möbel und Betten. Zu erfragen in der Exped.

8034

Webergasse 52 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen.

8451

Den Detailverkauf unserer feinen
Heutigen dem Herrn

Herman

Eck der Rhein- &

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Seckbal

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, erse
nach nachfolgendem Preis-Courant zur gefälligen

PREIS-C

Weisse Weine.

	par $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas	
1862r Rüdesheimer Berg	— Thlr. 22 $\frac{1}{2}$	Sg
1865r Rauenthaler Berg	— „ 25	„
1862r Hochheimer Domdechanei	— „ 25	„
1862r Schloss Vollrathser	1 „ 5	„
1862r Marcobrunner	1 „ 5	„
1862r Hochheimer Dom Präsenz	1 „ 10	„
1862r Rüdesheimer Hinterhaus	1 „ 27 $\frac{1}{2}$	„
1862r Marcobrunner Cabinet	2 „ —	„
1862r Steinberger Cabinet	3 „ —	„
1865r Rauenthaler Berg, Auslese, preisgekrönt auf der Weltausstellung in Paris	3 „ 15	„

Rothe Weine.

1865r Assmannshäuser	— Thlr. 25	Sg
1865r „ Auslese	1 „ 15	„

Ausländische Weine.

1865r St. Julien	— Thlr. 17 $\frac{1}{2}$	Sg
1865r Château Montrose	— „ 20	„
1868r „ Margaux	— „ 22 $\frac{1}{2}$	„

Flaschenweine übertrugen wir unterm

8650

an Rühl,

n- & Morikstraße.

bach, Erlanger & Strauss.

empfehle die anerkannt feinen Weine obiger Firma
lign Abnahme.

Hermann Rühl.

-JOURANT.

		per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	
1862r	Château Latour	1 Thlr. —	Sgr.
1858r	„ Larose	1 „ 15	„
1856r	„ Lafitte	2 „ —	„
„	Muscat Lunel	— „ 20	„
„	Muscat Rivesaltes	1 „ —	„
„	Port à Port	— „ 15	„

Mousseux.

Hochheimer Mousseux	— Thlr. 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Champagner, Vin de Princes von de Venoge & Cie.	1 „ 10 „

Ausser diesen hochfeinen Weinen bringe noch mein Lager
reingehaltener **Tischweine** in empfehlende Erinnerung und
mache noch besonders darauf aufmerksam, dass bei Abnahme in
Fässern die Preise sich noch etwas billiger stellen.

		per $\frac{1}{2}$ Litre ohne Glas.	
1866r	Bodenheimer	per Flasche — fl. 24 kr.	
1865r	Laubenheimer	„ „ — „ 36	„
1865r	Rüdesheimer	„ „ — „ 48	„
1865r	Hochheimer	„ „ 1 „ —	„
1865r	Ranenthaler Berg	„ „ 1 „ 12	„
1865r	Ingelheimer Rothwein	„ „ — „ 48	„
„	„	per $\frac{3}{4}$ Litre — „ 36	„

Wilh. Bauer, Louisenstraße 23,

empfiehlt sein Lager in Gold- und Politurleisten, jeder Größe von Spiegelgläsern, mattem Mouislin- und farbigem Glase, sowie Thürschoner, Rosetten &c. zu den billigsten Preisen. Das Einrahmen von Bildern, Spiegeln &c. wird auf's beste und schnellste besorgt.

8618

Herrn hemden 1 fl. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher 1 fl. 48 kr. jetzt 1 fl. 12 kr., ferner Corsetten 48 kr., feine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrabinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommerhandschuhe und Filettauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Strohhüte von 9 kr. an, Mechanik 6 kr., Frisir- und Reisflämme 3 und 6 kr., Zahnbürsten 6 kr. bei

225

G. Burkhard, Michelsberg 32.

M. Seck, kleine Burgstraße 12,

empfiehlt zu billigen Preisen: Regen- und Sonnenschirme, Chiquons, vorzügliche Glace-Handschuhe, sowie Dänische (im Duzend billiger), und ihre sonstigen in das Putzfach einschlagende Artikel.

8666

Schöne rentable Stadt- und Landhäuser, in guten Lagen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

565

F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais.

Lehrstraße 12

8566

sind Wegzugs halber die Möbel von einigen Zimmern, darunter ein Plüschsopha, ein Ausziehtisch, ein Nähtisch, sowie Küchengeräth billig zu verkaufen.

Zwei in angenehmer Lage neu erbaute dreistöckige Wohnhäuser sind einzeln oder auch im Ganzen zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Auch ist daselbst ein Laubengang mit 3 Pavillons, ganz von eichen Holz, 77' lang 16' tief, billig zu verkaufen. Näheres Wellritzsstraße 9, Parterre.

8503

Ein Haus in bester Lage, vorzüglich zum Vermiethen an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. N. Exp.

8153

Die 2. Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom 1. September herabgesetzten Preisen:

1 Faß	1 fl.,	4, 5 und 6 Faß à	32 kr.,
2 Faß à	— fl. 48 kr.,	7, 8 und 9 Faß à	24 kr.,
3 Faß à	— fl. 40 kr.,	10 und mehr Faß à	18 kr.

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei

R. Burl, Rheinstraße 36,

W. Kimmel, Saalgasse 2,

R. Berger, Marktstraße 7,

H. Born, Römerberg 4,

J. Blum, Helenenstraße 24,

Fr. Eh, Dokheimerstraße 4,

Fr. Burl, Langgasse 21,

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern

532

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinskmitglied Herr **Georg Rumpf** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 3 Uhr vom Sterb-hause, Hochstätte 3, aus statt.

217

Die Direktion.

Todes-Anzeige.

Sonntag den 2. Mai Vormittags 11 1/2 Uhr starb nach langen und schweren Leiden unser unvergeßlicher Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, Herr Leistenmacher **Johann Georg Rumpf**, in einem Alter von 57 Jahren. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbehause, Hochstätte 3, aus statt.

8633

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche so innigen Antheil an dem schmerzlichen Verluste unseres dahingeschiedenen Töchterchens,

Auguste,

nahmen und es zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 3. Mai 1869.

Die trauernden Eltern:

August Rehm.

8490

Dorothea Rehm, geborene Scheurer.

Danksagung.

Allen Denen, welche meinen nun in Gott ruhenden Vater, **Friedrich Simon**, in seiner Krankheit so liebevoll unterstützten und ihm das Geleit zur ewigen Ruhe gaben, meinen herzlichsten Dank.

8472

Der trauernde Sohn.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 9. März, dem Briefträger Friedrich Firt dahier ein S., N. Wilhelm Max Moritz. — Am 11. März, dem h. B. u. Hausverwalter in der Augenheil-Anstalt Wilhelm Pausch eine T., N. Pauline Eleonore Elise. — Am 13. März, der led. Marie Ethelich von Limburg ein S., N. August Jacob. — Am 15. März, dem Schneider Gottlieb Edli a von Kloppenheim ein S., N. Christian Karl Victor. — Am 18. März, dem Schreiner Ph. August Limbart von Canbach ein S., N. Jac. Wilh. Aug. Moritz Ferdinand. — Am 20. März, dem Gärtner Ernst Monsiel von Essen ein S., N. August Wilhelm. — Am 21. März, dem Rentner August Belling von Amsterdam eine T., N. Henriette

Julie. — Am 25. März, dem h. B. u. Sattler Karl Staab eine L., M. Johanna Mathilde Josephine. — Am 26. März, dem h. B. u. Schneider Johann Hartmann eine L., M. Gertrud Therese Charlotte. — Am 26. März, dem h. B. u. Kessendiener Wilhelm Christ eine L., M. Elisabeth Henriette Anna Maria. — Am 2. April, dem Schlosser Karl Werner von Buttschütz ein S., M. Philipp Wilhelm Emil. — Am 2. April, dem Tischler Karl Besser von Dohheim Zwillingstöchter, 1) Therese Elise, 2) Elise Philippine. — Am 2. April, dem Schreiner Heinrich Knobloch von Oltersdorf in Sachsen ein S., M. Georg August. — Am 4. April, dem h. B. u. Mechaniker Valentin Faust eine L., M. Louise Wilhelmine. — Am 5. April, dem Weißbinder Johann Braun von Erbach a./Rh. eine L., M. Therese Margarethe Wilhelmine. — Am 8. April, dem h. B. u. Hotel-Besitzer R. Christian Jacob Ludwig Krell eine L., M. Emma Eleonore. — Am 10. April, dem Kutscher Karl Diefenbach von Rindschied eine L., M. Johanna Auguste. — Am 11. April, der led. Magdalene Höbner von L.-Schmalbach ein S., M. Heinrich. — Am 11. April, dem Sänger am Theater in Hamburg, Friedrich Wörner, zur Zeit hier, eine L., M. Emma Eleonore. — Am 12. April, dem Tagelöhner Karl Metz von Laufenfeld ein S., M. Heinrich Karl Emil Christian. — Am 12. April, dem h. B. u. Schlosser Peter Schmitt eine L., M. Dorothee Katharine Elisabeth. — Am 14. April, dem Zimmermann Wilhelm Christ von Weisel ein S., M. Wilhelm. — Am 14. April, dem Kellner August Fied von Zeishardt bei Darmstadt eine L., M. Elisabeth Katharine. — Am 15. April, dem Schuhmacher August Brühl von Staffel eine L., M. Pauline Friederike Karoline. — Am 16. April, der ledigen Maria Tremper von Niehlen eine L., M. Wilhelmine Karoline Marie. — Am 17. April, der ledigen Philippine Merten von Eissel eine L., M. Anna Marie Magdalene.

Proklamirt: Der Telegraphist Georg Adam Carillion in Saarbrücken und Elisabeth Philippine Krauß, verw. Schäfer, von hier. — Der Pumpenmacher Heinrich Jacob dahier und Christiane Funk von hier. — Der Kaufmann August Helfrich zu Neustadt a. d. Hardt und Helene Dahlen von Lorch. — Der Gärtner Wilhelm Pfeiffer von Unterlieberbach und Justine Bornmann von Gemünden, Amtsgericht Rosenthal, Reg.-Bez. Cassel. — Der Diätar bei der Königl. Eisenbahn-Direction Joseph Reßler dahier und Louise Spitz von hier. — Der Sergeant Franz Theodor Elke dahier und Katharine Elisabeth Trant von hier. — Der Unteroffizier August Louis Tiege dahier und Friederike Auguste Gräber von Suhl, Reg.-Bez. Erfurt. — Der Schneider Johann Joseph Stein von Eddersheim und Magdalene Schädel von Geisenheim. — Der Diener Peter Dieser von Flörsheim und Johanna Markreiner von Reichen. — Der Postbedienstete Karl Friedrich Becker dahier und Christine Röhr von Dam, Kreis Erleberg. — Der Lüncher Joseph Hilz von Erbach, Amts Idstein, und Marie Sophie Berninger von Niederjossbach.

Getraut: Am 18. April, der h. B. u. Königl. Regierungs-Diätar Philipp Menz dahier und Georgine Weyershäuser von Biebrich. — Am 18. April, der Schuhmacher Friedrich Petermann von Sulzbach und Juliane Wörner von Kunkel. — Am 25. April, der Bäcker Georg Hofmann von Bacha und Pauline Hachenberger von hier. — Am 25. April, der Schlosser Philipp Wilhelm Christian Lehmann von Walsdorf und Margarethe Kreppel von Erbach. — Am 25. April, der verw. h. B. u. Lüncher Joseph Kößler und Magdalene Haug von Wimpfen. — Am 25. April, der Schuhmacher Philipp Wagner von Flörsheim und Maria Schipper von Norden in Ostfriesland. — Am 25. April, der Schuhmacher Georg Heinrich von Rodenbach, Kreis Bielefeld, und Sophie Dombach von Dauborn.

Gestorben: Am 22. April, der Architekt Adolph Lade dahier, alt 42 J. 9 M. 8 T. — Am 22. April, die Wittve des Hauptmanns und Batterie-Chefs in der Feld-Artillerie, Friedrich Aulst, Agnes Felizia, geb. Schmitz dahier, alt 27 J. 11 M. 7 T. — Am 24. April, Philipp, ehl. S. des h. B. u. Tagelöhners Wilhelm Schweizer, alt 9 M. 14 T. — Am 24. April, die unverehelichte Philippine Discher von Rotenberg, Kreis Schaumburg, alt 23 J. 1 M. 20 T. — Am 24. April, der verw. h. B. u. Kappenmacher Johann Konrad Höher, alt 68 J. 8 M. 2 T. — Am 25. April, Wilhelm, ehl. S. des h. B. u. Schuhmachers Philipp Braun, alt 3 J. 8 M. 10 T. — Am 25. April, der Tagelöhner Kaspar Trost aus Wölfs, Kr. Hünfeld, alt 59 J. — Am 25. April, Heinrich, S. der led. Dienstmagd Marie Fischer von Homburg an der Ohm, alt 1 M. 4 T. — Am 26. April, der h. B. u. Wachtmeister a. D. Karl Leonhardi, alt 57 J. 7 M. 16 T. — Am 27. April, Karl Emil, ehl. S. des h. B. u. Tapeziers Friedrich Christian Otto, alt 7 J. 11 M. 11 T. — Am 29. April, der unverehelichte Musiker Friedrich Simon dahier, alt 58 J. 6 M. 8 T. — Am 29. April, Auguste Marie Wilhelmine, ehl. T. des h. B. u. Buchhalter August Rehm, alt 11 M. 6 T. — Am 30. April, Josephine, ehl. T. des Joseph Bös von Gasselbach, alt 10 M. 4 T.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 103)

4. Mai 1869.

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Von neuen Zuzügen, Wohnungsveränderungen und Wegzügen von hier
erbittet sich sofortige Mittheilung
5688

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Geschäfts-Übergabe.

Ich beehre mich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst anzuzeigen, daß
ich unter dem Heutigen mein Uhrengeschäft sammt Ausstände meinem seit-
herigen Geschäftsführer, Herrn

Theodor Elsass,

übergeben habe und indem ich für das mir seither bewiesene Vertrauen danke,
bitte ich, dasselbe nunmehr auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Hochachtungsvoll

A. Feix Wwe.

Bezugnehmend auf Vorstehendes zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am
heutigen Tage das Uhrengeschäft der Frau Wwe. Feix übernommen habe
und dasselbe in dem seitherigen Lokale, Webergasse 3, unter der Firma

Theodor Elsass,

vormals Feix-Mollier,

fortführen werde.

Das mir in meiner bisherigen Stellung bewiesene Vertrauen ermuthigt mich
in meinem Unternehmen und wird es stets mein Bestreben sein, ein mich be-
ehrendes Publikum bestens zu befriedigen und halte ich mich dessen geneigtem
Wohlmollen empfohlen.

Ich werde stets ein reichassortirtes Lager aller Sorten Uhren unter-
halten und Reparaturen auf's Prompteste ausführen.

Hochachtungsvoll zeichne

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Theodor Elsass,

8418

vormals Feix-Mollier, Uhrmacher.

Das Piano-Magazin

von

W. & C. Wolff

befindet sich von nun an Louisenplatz 7.

8253

Zu verkaufen gute, reine Federn per Pfd. 1 fl. 12 kr. Näh. Ergeb. 8421

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

**Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermietten.

529

Ednard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen.

530

La Ruhrer Ofen- und Stückkohlen

zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 5922

Eine Parthie Dachschiefer,

schon gebraucht, ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 14.

5875

Miethcontracte per Stück 3 fr. sind zu haben Röderallee 16 und kleine
Burgstraße 1.

5872

Das Neueste in

Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen

sind in großer Auswahl von 9 fr. an zu haben Ellenbogengasse 10.

3255

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Häfnergasse

No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler

wohnt Schulgasse 2

24465

Leihhausmakler

H. Reininger wohnt

Langgasse 14, Hinterhaus. 6665

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Regenröcke und Stulpen frisch angekommen bei

5871

B. Dreher.

Strohhüte,

neueste Façon, in größter Auswahl für Herrn, Damen
und Kinder, sowie eine Parthie Strohhüte von 9 fr.
an bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 480

Zwei gut erhaltene Gartenbänke und ein desgl. Tisch sind preis-
würdig zu verkaufen Michelsberg 28 im Hinterhaus.

8505

Wiegnergasse 13 eine Stiege hoch wird feine Wasche zum Waschen und
Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

8584

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

7519

Ad. Löb, Langgasse 14.

Eiserne Gartenmöbel,

als: Stühle, Tische, Bänke &c., sowie auch einfachere von Holz empfiehlt billigst

533

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schustergrasse 52, Mainz.

Feuer- und Lebens-Versicherungen,

letztere auch zu Cautionsstellungen, können stets abgeschlossen werden.

8167

H. Külpp, Agent der Leipziger Gesellschaft.

Feldbacksteine in schöner Qualität

werden tausendweise abgegeben.

G. D. Linnenkohl. 7971

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

5110

J. B. Weil, Webergasse 34.

C. Veit, Metzgergasse 2,

empfehlte seine Glas- und Porzellanwaaren-Handlung, nebst irdenem Geschirr zu äußerst billigen Preisen.

8473

Roh-Eis und Gefrorenes

empfehlte

E. Rücker, Kirchgasse 25. 8434

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

(Rheinstraße 21),

empfehlte Rohr- und Polsterstühle unter Garantie.

8065

Tapezirer-Stärke in bester Qualität per Pfund 8 fr. bei

8038

Ednard Weygandt, Langgasse 29.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigst von einer Französin ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch.

6939

Englische und französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

6796

H. Erbe, geprüfter Sprachlehrer, Feldstraße 8.

Einige sehr rentable Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

F. Baumann, Marktplatz 8. 565

Balcon- und Gartenmöbel

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Schlachter,

Magazin für Haus- und Kucheneinrichtungen
jeglicher Art.

8110

Schmiedeeisene und gußeisene

Gartenmöbel

sowie

eisene Bettstellen

8163

billigst bei

A. Willms, Marktstraße 9.

Eisschränke

neuester und bester Construction,

eigener Fabrikation & Lager

von Louis Faust,

7 Burgstraße 7,

WIESBADEN.

Meine auf's zweckmäßigste eingerichteten Eisschränke,
Kasten &c. empfehle ich einem geehrten Publikum auf's Beste.

Durch langjährige Thätigkeit in diesem Artikel und
bisher durch den besten Erfolg belohnt, ist es mir mög-
lich, bedeutend verbesserte Constructionen, überhaupt das
Neueste, Praktischste zu bieten.

8447

Thermometerstand innerhalb der Schränke 5—6° über 0.

Billiger Detail-Ausverkauf

von

Sch u h w a a r e n

bei S. Wolf, Langgasse 38.

8448

Neugasse 12 ist von 4 Hecker der Klee zu verkaufen.

8537

Kirchgasse **Nonnenhof**, Kirchgasse
27. 27.

Vom 3. Mai an **Table d'hôte** um 1 Uhr. Restauration zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine. Frankfurter, Wiener und Erlanger Biere.
8516 Ph. Ditt.

Adolphshöhe.

Täglich frischen Mai-Wein,

himbeersaft und Limonade gazeuse,

Wiener und Nürnberger Bier,

feine Weine,

ausgezeichneten Bodenheim 68r per Schoppen 15 kr.,

kalte und warme Speisen,

große, elegante Locale für Gesellschaften,

7698

empfehlen ergebenst

Schneider & Prinz.

Tapioca (ächt ostindischen Sago)

per Pfd. 16 kr. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 8555

Speierling (erste Qualität)

(selbstgekeltert) von heute an bei

Nikolai, Römerberg 13. 8500

Aecht russischen Thee

aus den Magazinen der

Herren K. & S. Popoff

und

A. W. Andreeff

in

Moskau.

Aleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Justus Assmann,

Delikatessenhandlung,

Langgasse 55 am Kranz.

3688

Friedrich Kässberger, Webergasse 33,

Lederfabrik & Handlung,

empfiehlt seine sämtlichen Fabrikate en gros, sowie im Ausschnitt zu den billigsten Preisen. 271

Gesang- und Gebetbücher

in einfachen und eleganten Einbänden empfiehlt billigt

Josef Roth,

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

7

Dohheimerstraße 20 sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen, lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brandstiften 2c. zu verkaufen. 24455

Strohhüte

in größter Auswahl, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, als: Mädchen- und Damen-Hüte von 10 kr. anfangend, Kinder-Kappen von 15 kr. an, garnirte Knaben-Hüte von 30 kr. an und höher, Herrn-Strohhüte in allen Qualitäten äußerst billig bei 501

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2, empfiehlt fortwährend größte Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigt und fest.

7881

Emser Pastillen,

gegen Hals- und Brustleiden,

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Schachteln à 18 und 33 kr., von der Königl. Brunnen-Verwaltung empfiehlt

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 8096

Emser Pastillen,

ganze à 30 kr., halbe à 18 kr., empfiehlt

5459

H. Momberger, Conditior, Langgasse 39.

Fußbodenlack in allen Farben, sofort trocknend,

Delfarben, zum Anstrich fertig,

Bulcanöl, zum Schmieren der Maschinen,

Cement, in Tonnen wie im Anbruch

empfehlst zu den billigsten Preisen

8040

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatseisenbahn, bei Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Zu verkaufen

in Pariser Sommerwagen, ein- und zweispännig eingerichtet, auch zum Selbstkutschiren, diverse Pferdegeschirre, Sättel, Reitzäume u. Näheres in der Expedition. 7884

Salat- und alle Sorten Gemüsepflanzen, sowie Schnittlauch und Sauerampfer sind zu haben bei J. G. Hofmeyer, Gärtner. 7195

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

An- und Verkauf getragener Schuhe bei Wolf, Kloststraße 27. 7764

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf zu 5 kr. zu haben. 6280

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem Heutigen als **Nleidermacherin** dahier etablirt habe und empfehle mich im Anfertigen der einfachsten, sowie elegantesten Damen- und Kinder-Toiletten nach den neuesten Pariser Moden.

Durch geschmackvolle und reelle Bedienung hoffe mir das Vertrauen der geehrten Damen zu erwerben und empfehle mich deren Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Amalie Hoffmann,

6744

Webergasse 6, 2. Etage (Restaurant Christmann).

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

6661

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

6800

Jul. Zintgraff, Vogheimerstraße 35.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe (Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere **allgemein** als **vorzüglich** **anerkannte** gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart, und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200 — gebraucht man ca. 4 $\frac{1}{2}$ Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

5596

Strickfabrik — Biebrich a. Rh.

Für Bierwirthe!

Eine Brauerei in Frankfurt a. M., welche nur kräftiges Lagerbier braut, sucht für Wiesbaden einen bedeutenden Abnehmer. Näh. Exped. 39

Ein Fuhrmann,

welcher 5 Monate lang ein- und zweispänner Pferde täglich von Morgens 5 bis 9 Uhr beschäftigen will, wird gesucht. Näh. Exped. 8601

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 fr. per Rolle, Tapeten in 18 Farben à 15 fr. per Rolle empfiehlt

2476

S. Jourdan in Mainz, Markt 11.

Zwei einthürige Kleiderschränke zu verkaufen Friedrichstraße 30.

8394

Bekanntmachung.

Verein zum Schutze deutscher Auswanderer.

Das Amt eines Vertrauensmannes des Vereins innerhalb der Grenzen des vormaligen Herzogthums Nassau hat Herr **J. M. Kremer**, Theilhaber der Firma „**Kremer & Dietz**“, zu Wiesbaden übernommen. Derselbe wird zu jeder Auskunft in Auswanderungs-Angelegenheiten, sowie auf Verlangen zur unentgeltlichen Mittheilung der Prospective und der Drucksachen des Vereins bereit sein.

Berlin, den 18. April 1859.

Rüdemann, Geheimer u. Ober-Reg.-Rath.	Berendt, Capitain-Lieuten. a. D.	Mühling, Regier.-Assessor.
Siegmund Kaufmann (Hamburg).	Baron von Rhade.	
von Saint-Paul, Rgl. Corvetten-Capitain und Adjutant Sr. Rgl. Hoheit des Prinzen Adalbert.	Seidel, Amtmann und Stadtverordneter.	F. Wöhlert, Commerzien-Rath.
Graf von Hardenberg.	Freiherr von Thielemann.	8087

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager von **Gas-Lustres** und **Lampen** nebst Zubehör, **Kochapparaten**, **Eisen- und Bleiröhren**, sowie **Gummi-Schläuchen**.

Gasleitungen werden promptest und billigst ausgeführt.

7437

Frische Sendung Kreuznacher Mutterlauge

empfehlte

A. Moos, Kirchgasse 19. 4986

Homöopathischen Gesundheits-Kaffee

von **Krause & Co.** in Nordhausen a. S.

empfehlte stets in frischer Waare

A. Schirmer, Markt 10. 8384

Messina-Orangen

8554

billigst bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Durch einen vortheilhaften Einkauf verkaufe ich eine Parthie baumwollene **Aelder- und Schürzenzeuge** die Elle zu 10 kr.

8476

E. Ernst,
Steingasse 33.

Dieburger Ird.-Kochgeschirr.

Von dem berühmten Dieburger Kochgeschirr habe soeben eine Fuhre erhalten.

Meinr. Merte, Goldgasse 5. 8175

Ein sehr gut rentables **Landhaus** in den Kuranlagen, als **Hôtel garni** seither benutzt, ist billig zu verkaufen und am 1. October zu übernehmen durch die Agentur von **F. Baumann, Marktplatz 8.**

565

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(III. Beilage zu No. 103)

4. Mai 1869.

Ein schwarz und weißer **Windhund** hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres Adelhaidsstraße 2, Parterre. 8719

Ein **Anabentrock** ist gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden Kirchgasse 35. 8900

Eine dänische **Dogge**, weiß mit grauen Flecken, hat sich am Samstag Abend verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Adelhaidsstraße 7. 8613

Verloren wurde ein **Hut** nebst **Stod**. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres Expedition. 8625

Nicht zu übersehen!

Ein goldnes **Medaillon**, in Buchform nebst Photographie wurde am verfloffenen Donnerstag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung Adolphstraße 14 abzugeben. 8656

Verloren am Sonntag Vormittag in der Nähe des israelit. Todtenhofs ein schwarzer linker **Glacehandschuh**. Man bittet um Abgabe bei der Exped. 8632

Im Kleidermachen

durchaus erfahrene Arbeiterinnen finden vortheilhafte Beschäftigung Bahnhofstraße 10, Parterre. 8458

Ein **Ladenmädchen** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Putz- oder Lingerie-Arbeit wird beansprucht. 8557

L. Tahn, Schustergasse 18 in Mainz.

Tüchtige Kleidermacherinnen finden sofort gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung Webergasse 6, 2. Etage. 8029

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Webergasse 6, 2. Etage. 8029

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienste. Näh. H. Webergasse 4. 8508

Es wird Jemand zum Wecktragen gesucht Kirchgasse 35. 8665

Eine gelübte Maschinen-Stepperin für Schuhmacher wird gesucht. Näheres in der Expedition. 8696

Zum Austragen eines Kindes wird ein Mädchen für den Nachmittag Feldstraße 10 eine Stiege hoch gesucht. 8692

Ein **Bügelmädchen** sucht Stelle. Näheres Expedition. 8615

Geübte Kleidermacherinnen werden gesucht. Näheres Taunusstraße 49, eine Stiege hoch. 8613

Ein Mädchen nimmt Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern an. Näheres Kirchhofsgasse 9. 8594

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. N. Adlerstraße 36, 3. St. 8669

Goldgasse 3 wird ein Mädchen auf gleich gesucht. 8671

Saalgasse 7 eine Stiege hoch können Mädchen das Kleidermachen erlernen. Auch können tüchtige Arbeiterinnen Beschäftigung erhalten. 8651
Mädchen, im Kleidermachen geübt, finden dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 8663
Ein starkes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder eine Monatstelle. Näheres Schachtstraße 8, Dachlogis. 8714

Stellen-Gesuche.

Ein fleißiges, solides Mädchen aus anständiger Familie, das Liebe zu Kindern hat, sucht wegen Abreise ihrer jetzigen Herrschaft baldigst eine anderweite Stelle. Näheres Sonnenberger Chaussee 6, Parterre. 8564
Parkstraße 7 wird eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht, gegen guten Lohn gesucht. 6567
Ein braves Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird in eine stille Haushaltung zu Kindern nach Diebrich gesucht und kann alsbald eintreten. Näh. Exp. 8338
Eine tüchtige Restaurationsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige Restauration zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 7992
Eine Französin sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 8279
Ein Mädchen, welches perfekt französisch spricht und alle weibliche Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Näheres Hainerweg 3. 8431
Ein einfaches, williges Mädchen wird gesucht Lannusstraße 9. 8470
Es wird für eine kleine Familie ein gutes Mädchen, welches gut Kleider machen, bügeln, waschen und etwas kochen kann gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 8429
Ein junges, solides Mädchen von guter Erziehung, das auch in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, wünscht in einer guten Familie oder bei einer alleinstehenden Dame als Erzieherin, Stütze der Hausfrau, Gesellschafterin oder sonst ähnliche Stelle zu erhalten. Gef. Anerbietungen bez. G. J. 623 besorgen Haasen stein & Vogler in Frankfurt a. M. 35
Ein solides Mädchen sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Schwalbacherstraße 23. 8710
Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 8712
Ein Mädchen, das die Küche und alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, wird auf 15. Juni in Dienst gesucht. Nur Solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres in der Expedition d. Bl. 8685
Ein Mädchen zu Kindern gesucht kleine Schwalbacherstraße 5. 8643
Eine Köchin, die einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 8647
Ein braves Mädchen vom Lande, welches im Nähen und in aller Hausarbeit gewandt ist, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden oder als Mädchen allein. Näheres Saalgasse 8. 8635
Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen, oder als Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Näheres Kirchgasse 6, zwei Stiegen hoch. 8628
Stiftstraße 6 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 8611
Ein braves, katholisches Mädchen, das gut mit Kindern umgehen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 8600
Ein braves, treues Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Hausmädchen bei einer Herrschaft. Näh. Geisbergstraße 12. 8545
Ein Frauenzimmer aus guter Familie sucht eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschafterin bei einer Dame. Näheres in der Expedition. 8703

Ein Dienstmädchen

gesucht Kirchhofsgasse 3. 8693

Ein älteres Frauenzimmer sucht eine Stelle in einer kleinen Familie als Köchin, zur Führung des Haushaltes oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Zu erfragen Wellritzstraße 12. 8531

Ein Hausmädchen wird gesucht Tannusstraße 29. 8677

Ein gewandtes Mädchen, in der Küche und Hausarbeit gut erfahren, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhause. 8684

Ein Mädchen, das die Küche und alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, wird auf den 15. Juni in Dienst gesucht. Nur Solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres in der Expedition d. Bl. 8685

Ein nettes, anständiges Mädchen, welches etwas englisch spricht, wird zur Bedienung der Fremden an einen Turbrunnen gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 8652

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Nerostraße 39. 8705

Gesucht

wird ein junger Mann mit einer kleinen Kapital-Betheiligung für ein lucratives Baumaterialien Geschäft als Betheiligter. Auch kann dasselbe in Jahren für alleinige Rechnung in Pacht gegeben werden. Für einen jungen Architekten würde dasselbe am passendsten sein. Auskunft in der Expedition d. Bl. 8424

Ein junger Küferbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige Restauration zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 7991

Ein braver, wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei
Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Schneidergesellen,

35

tüchtige Arbeiter, werden auf dauernde Beschäftigung gesucht. Jaquets bezahlt mit 5½—7½ fl., Hosen und Weste mit 1 fl. 24 kr. bis 1 fl. 36 kr. Reisegeld wird vergütet. Offenbach a. M., Ecke der Dom- u. Herrnstraße.

Tüchtige Lackirer=Gehülfen

gesucht bei Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 8475

Für Schneider.

Gute und tüchtige Rock-, Hosen- und Tagarbeiter werden gegen hohen Lohn in und außer dem Hause auf dauernde Beschäftigung gesucht von

H. Haas, Webergasse 22. 8446

L. Reitz, Tapezirer, Michelsberg 28, sucht einen ordentlichen Lehrling. 8526

Ein Schreinerlehrling gesucht von E. Fliedner, Marktplatz 3. 8519

Ein Lehrjunge gesucht von Heinrich Jung, Spengler, Schulgasse 13. 8398

Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Warten und Fahren eines kranken Herrn oder einer Dame, auch nimmt derselbe andere Arbeit den Tag über an. Näh. Friedrichstraße 28 im Hofe rechts. 8630

Ein wohlzogener Junge sucht eine Stelle als Ausläufer. Näh. Römerberg 7, Parterre. 8657

Ein gesetzter, kräftiger Mann, welcher der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle in einem Hotel, Bado- oder Privathaus. Näheres Römerberg 7, Parterre. 8657

Gesucht ein Hausbursche Häfnergasse 14. 8645

Gesucht 2—3 tüchtige Tapezirergehülfen bei Chr. Catta, Saalgasse 26. 8621

Ein Tapezirer=Gehilfe

auf seine Möbelsarbeit wird für immerwährende Condition gegen Gehalt von 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 36 kr. pro Tag gesucht von

J. Lauenstein, Römerberg 15 in Frankfurt a/M. 35

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

J. Naueim, Glaser, Steingasse 14. 8631

Ein Bäckerlehrling gesucht. Näheres Expedition. 8599

Ein Kellner sucht auf Sonntags eine Aushilfsstelle. Näh. Hochstätte 30. 8691

Gesucht zwei gute Schneidergesellen Kirchhofsgasse 7 im 1. Stock. 8700

Ein Barsche, welcher etwas Gartenarbeit versteht, sucht jeden Tag einige Stunden Beschäftigung. Näheres Adlerstraße 20. 8675

Ein Kellner mit guten Zeugnissen gesucht Naturheilanstalt Nerothal. 8676

2000 fl. werden auf gute Hypothek bei regelmäßiger Zinszahlung von jetzt ab bis 1. Juli zu leihen gesucht. Makler verboten. Näh. Exped. 8688

Von einem prompten Zinszahler werden gegen gute Sicherheit in erster Hypothek 5000 fl. zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 8725

Es wird eine gute Hypothek von 18000 fl. und pünktlicher Zinszahlung in hiesiger Stadt zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 8525

Logis-Gesuche.

Gesucht wird für eine Familie ohne Kinder für den 1. October l. J. eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe werden erbeten sub. R. S. T. post. rest. Wiesbaden. 8414

Es wird eine Parterre-Wohnung von 2 bis 3 Zimmern im lebhaften Geschäftstheile der Stadt gelegen, auf bald zu miethen gesucht. Versiegelte Offerten mit Preisangabe bittet man in der Expedition des Tagblatts unter No. 1869 abzugeben. 8623

Haus zu miethen gesucht,

unmöblirt, in guter Lage, zum Zwecke des Wiedervermiethens auf längere Dauer. Adressen unter A. W. bittet man in der Exp. d. Bl. abzugeben. 8629

Gesucht wird zum 1. October d. J. eine unmöblirte Wohnung in guter Lage, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und Domestikenzimmer etc. Offerten nebst Preisangabe unter H. B. L. beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8556

Ein guter Keller, 50—60 Stück haltend, mit Schrotgang, oder zwei dergleichen von je 30 Stück haltend, womöglich im vorderen Stadtheil gelegen, wird sofort zu miethen gesucht von August Beherle, Weinhandlung, Rheinstraße 23. 8582

Ein kühler Weinkeller für 20—30 Stück Wein wird gesucht. R. E. 6315

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße ist ein freundliches Zimmer, nach der Straße, an eine Dame möblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 7636

Adelhaidsstraße sind 2 elegant möblirte Zimmer für die Sommer-Monate an einen Herrn zu vermieten. Näheres bei Fr. Baumann, Marktplatz 8. 565

Adlerstraße 1 ist eine möblirte Mansarde sogleich zu vermieten. 8320

Adlerstraße 13 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 8644

Adlerstraße 15 ist eine Dachstube mit oder ohne Bett zu vermieten. 7828

Adlerstraße 19 im 3. Stock ein Stübchen mit oder ohne Bett zu verm. 8639

Ablerstraße 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

7458

Bahnhofstrasse 7

sind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

Bahnhofstraße 7 ist eine Mansarde zu vermieten. 8578

Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8343

Bleichstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8428

Dogheimerstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8033

Dogheimerstraße 8, Vorderhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8355

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7247

Faulbrunnenstraße 1 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer bis zum 15. Mai zu vermieten. 8706

Faulbrunnenstraße 8 ist eine geräumige Mansarde zu vermieten. 8715

Faulbrunnenstraße 9 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8074

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8257

Faulbrunnenstraße 12, Parterre r., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8080

Friedrichstraße ist ein Salon, Schlafzimmer, Keller und Dachkammer gleich zu vermieten. Näheres Stiftstraße 3. 8694

Friedrichstraße 6 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 8655

Friedrichstraße 30 ist ein möblirtes Dachzimmerchen billig zu verm. 8331

Friedrichstraße 32 im zweiten Stock sind 1—2 schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. 7799

Weisbergstraße 18a

ist eine schön möblirte Etage von 4—5 Zimmern und Küche sofort zu verm. 8007

Goldgasse 17 sind möblirte Zimmer an Arbeiter zu vermieten. 8709

Graben 2 eine Stiege hoch ist ein Zimmer zu vermieten. 8622

Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer enthaltend, an stille Miether vom 5. Mai ab zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör beigegeben werden. 7254

Helenenstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7388

Helenenstraße 4 (Parterre) ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8100

Helenenstraße 12 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8612

Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5175

Herrnühlgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 8642

Hirschgraben 5 zweiter Stock links ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 15. Mai zu vermieten. 8698

Hochstätte 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8682

Kapellenstraße 1 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 8558

Kapellenstraße 29

hohes Parterre ist eine elegant möblirte Wohnung von 4—5 Piecen, Balcon, Gasbeleuchtung, Küche, Keller, Mitbenutzung des Gartens, zu verm. 7987

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 8209

Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7588

Kirchgasse 25, eine Treppe h., rechts ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7694

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6260

- Kirchgasse 29 ist ein einfach möbl. Zimmerchen mit Kost zu verm. 8213
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8297
 Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden und Keller mit oder ohne Mansard-
 Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5809
 Kirchhofsgasse 6 ist ein kleines möblirtes Zimmer gleich zu verm. 8659
 Kirchhofsgasse 9 ist ein Zimmer und Cabinet möblirt zu verm. 8679
 Langgasse 2 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7887
 Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Kofen (Frontspitze) sofort zu
 vermieten. 174
 Leberberg 3 ist die möbl. Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer zu verm. 8077
 Louisenplatz 1 zwei Treppen hoch ist eine möblirte Wohnung zu verm. 7943
 Louisenstraße 7 ist eine möblirte Familien-Wohnung zu vermieten. 8225
 Marktstraße 12 Hinterhaus Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8455
 Marktstraße 28 ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu
 vermieten. 8437
 Mauritiusplatz 2 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6539
 Mauritiusplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6844
 Mehrgasse 14 ist eine Dachstube an ein ruhiges Mädchen zu verm. 8713
 Mehrgasse 33 ist ein kleines Dachstübchen zu vermieten. 8664
 Michelsberg 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8695
 Nerostraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8056
 Neuberg 2 sind mehrere Zimmer nebst Küche u. unmöblirt oder möblirt zu
 vermieten. 8164
 Neugasse 13, 2. Stock, ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 8687
 Platterstraße 2 ist der 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten. 8617
 Röderstraße 4 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche
 nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8117
 Röderstraße 16 sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. 8188
 Römerberg 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8171
 Saalgasse 2 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer vom 1. Mai an
 einen Herrn zu vermieten; auch kann die Kost dazu gegeben werden. 7547
 Schachtstraße 8 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 8653
 Berl. Schwalbacherstraße 20 sind 2 möblirte Zimmer, zusammen oder
 getheilt, zu verm. Näh. auch Marktstr. 13 bei Wimler & Jung. 7089
 Schwalbacherstraße 9 ist der zweite Stock, bestehend aus fünf Zimmern,
 einer auch zwei Kammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den
 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres bei Adolf Thon im Laden
 daselbst. 8579
 Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 5949
 Schwalbacherstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche
 nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Nachmittags. 7526
 Schwalbacherstraße 37 sind drei ineinandergehende
 gut möblirte Zimmer in gesunder Lage, sowie schöner
 Aussicht zu vermieten. 8672
 Schwalbacherstraße 39 ist ein auch zwei möblirte Zimmer zu verm. 7843
 Schwalbacherstraße 45 im 2. Stock ist eine vollständige Wohnung auf
 1. Juli zu vermieten. Näheres Helenenstraße 8. 7758
 Schwalbacherstraße 57 im 2. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel
 zu vermieten. 8668
 Schwalbacherstraße 61 ist ein freundlich möblirtes Zimmer vom 15. Mai
 an zu vermieten. Näheres im Laden. 8620

- Stiftstraße 14a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8342
 Taunusstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8416
 Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 8678
 Wellritzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8357
 Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, zu 15 fl. per Monat zu vermieten.
 Näheres Expedition. 8252
 Ein freundliches möblirtes Zimmer in der Nähe des Curparks ist gleich zu
 vermieten. Näheres Expedition. 6135
 In meinem Gartenhaus in der fortgesetzten Bleichstraße sind zwei Woh-
 nungen (eine Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Giebel-
 wohnung) an stille Familien zu vermieten. Näheres Adolfsstraße 12 bei
 Daniel Beckel. 8031
 Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6681
 Eine freundliche Wohnung für eine kleine Familie ist zu vermieten. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 6136
 Vier möblirte Zimmer (2 Salon und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der
 Küche, in bester Lage, sind zu vermieten; dieselben werden auch einzeln ab-
 gegeben. Näheres Kirchgasse 15 Bel-Etage 5963
 Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Küchenlammer, im
 2. Stock meines Vorderhauses, Aussicht nach dem Graben, bis zum 1. Juli
 an eine stille Familie zu vermieten.
 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 6130
 In meinem neuerbauten Hause in der oberen Rheinstraße ist der Parterre-
 Stock auf 1. Juli zu vermieten.
 W. Röder, Maurermeister, Helenestraße 8. 8616
 Ein möblirtes Zimmer mit zwei Betten ist zu vermieten. Näheres Kirch-
 gasse 20, 2. Stock links. 8606

Zu vermieten

- möblirte Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärtchens Schützenhof-
 straße No. 5. 8702
 Eine freundliche Wohnung (Landhaus), bestehend in Salon, zwei bis 3 Zimmern,
 neu und elegant möblirt ist zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 5,
 Bel-Etage. 8127
 Ein unmöblirtes Zimmer an eine ruhige Person zu verm. Näh. Exp. 8654
 In angenehmster Lage, auch nahe der Kaserne, ist ein für sich abgeschlossenes
 Logis von 2 großen, gut möblirten Zimmern billig zu vermieten; die Zim-
 mer auch einzeln und auf Verlangen mit Küche oder Kost. Näh. Exp. 8142
 In einem schön gelegenen Landhause in unmittelbarer Nähe der Stadt hier
 ist ein Salon mit Balkon und mehrere Zimmer möblirt zu vermieten.
 Näheres in der Expedition. 8648
 Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn zu ver-
 mieten. Näheres Expedition. 8375
 Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ist zu vermieten Faul-
 brunnenstraße 7 im 3. Stock. 8224
 Eine elegant möblirte Bel-Etage Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Man-
 sarden, Keller ist zu vermieten. Das Nähere Faulbrunnenstraße 7 im
 3. Stock. 8223
 Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. bei J. Rath, Ecke
 der Rhein- und Schwalbacherstraße. 8636
 Zwei möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten; auf Ver-
 langen wird auch Kost gegeben. Näheres Röderstraße 24, Parterre. 8660

Möblirte Wohnungen,

möblirte Villas, Landhäuser, sowie elegant möblirte Etagen und kleinere Wohnungen sind in großer Auswahl zu vermietthen durch die Agentur von

J. Baumann,

565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königlichen Palais.

Elegant möblirte Wohnung

in gesuchter Lage, fünf Zimmer, eine Küche, Mansarde und Keller, von Mai an zu vermietthen. Näheres in der Expedition. 4014

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermietthen Neugasse 17. 784

Ein Laden mit Cabinet ist gleich auch später zu vermietthen.

H. Kneipp, Goldgasse 9. 8361

In der Adolfsstraße in Diebrich, in der Nähe des Bahnhofes, dicht am Rhein, in einem neuerbauten Hause ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet sofort zu vermietthen. Das Nähere bei Herrn Ph. Laut, Tünchermeister in Diebrich. 8334

In Rüdesheim a. Rh.

ist ein schönes Logis von 8 Zimmern (Salon nach dem Rhein) nebst allem Zubehör und herrlichster Aussicht nach Bingen, Bingerloch und dem Ruchberg auf 1. Mai zu vermietthen. N. Exped. 6885

Nieder-Walluf.

In meinem (ehemals Thurneysen'schen Hause) ist eine vollständige Herrschafts-Wohnung zu vermietthen; auch ist das Haus für jede Herrschaft, sowie für jedes Geschäft geeignet, zu dem Preise von 12,000 Thaler aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft bei J. R. Lembach in Diebrich. 7896

Ein großer Pferdestall ist zu vermietthen. Näheres Expedition. 8213

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten in einer anständigen Familie. Näh. in der Expedition. 8497

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, 2. Stock. 6835

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 59, drei Stiegen hoch. 8649

Ein reinl. Mädchen kann Schlafstelle erhalten Steingasse 6, zwei St. 8661

Ein anständiges Näh- oder Bügelmädchen kann ein Stübchen erhalten Emserstraße 9 im Dachlogis. 8627

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostr. 15, Hinterh. 8593

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Römerberg 33 im 3. Stock. 8598

Zwei reinliche Arbeiter oder Mädchen können ein Zimmer mit Bett erhalten Ludwigstraße 5, zwei Stiegen hoch. 8711

Ein Schüler kann noch Kost und Logis erhalten in einer bürgerlichen Haushaltung. Näheres Expedition. 8699

Metzgergasse 14 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 8713